

Bericht des Referenten für Schulung und Zuchtwesen Sachsen -Anhalt für das Jahr 2025

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde, liebe Jugendzüchter,

das vergangene Jahr 2025 war aus meiner Sicht, ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Die von unserem Landesverband ausgerichtete Bundesrammlerschau in Magdeburg wurde zu einem Aushängeschild der Sachsen – Anhaltiner Kaninchenzucht.

Eine Besonderheit im letzten Jahr war, das wir 2 Landesverbandschauen und eine Landesverbandsjungtierschau in einem Jahr mit hervorragenden Tierzahlmeldungen und sehr guten Ergebnissen aufweisen konnten. Trotz der langen Vorhaltezeit der Tiere für die BRS wurde der Grundstein für das Zuchtjahr 2025 gelegt. Neben den etablierten Ausstellungen kamen noch die Europaschau in Nitra und die Bundeskaninchenschau in Karlsruhe dazu.

Das Phänomen, das lieber Großschauen beschickt werden birgt aber auch Gefahren.

So werden von Vereinen, die sonst noch Lokalschauen ausrichteten oft nur noch Tischbewertungen durchgeführt, weil z.B. Ausstellungslokalitäten fehlen und die Vereine nicht mehr genug Manpower haben um eine Ausstellung zu stemmen. Aber gerade durch die kleinen Schauen kann man das Interesse im Vereinsumfeld wecken und so evtl. neue Mitglieder gewinnen. Um eine Lokalschau zu organisieren ist es mitunter sinnvoll, wenn sich zur Organisation der Schau Vereine als Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen.

Unser am 12.Juli 2025 in Dodendorf durchgeführter Landeszüchterttag war ein guter Anlass die ZDRK-Bundestagung von Oberhof auszuwerten und das Neueste in die Kreisverbände und Vereine zu tragen. So konnten z.B. über neue Ideen in der Schauanmeldung und Statistik informiert werden. Das Thema Schlachtung unter der Maßgabe des Tierschutzgesetzes und rechtliche Aspekte hierzu wurden ebenfalls geschult. In einigen Kreisverbänden werden regelmäßig Kreiszüchtertage durchgeführt. Um hier eine breitere Züchterschaft mit ins Boot zu bekommen ist es sinnvoll, dass hier Kreisverbände kooperieren wie z.B. der KV Jerichower Land und der KV Elbe-Havel-Land e.V., die es 2025 in Kade zum Kreiszüchterttag bewiesen haben.

Die Aufgabe sich mit Neuzüchtungen zu befassen ist weiterhin beliebt. Nachdem 2024 vier Anträge auf Neuzüchtung gestellt und bewilligt wurden, ist es im Jahr 2025 ein Antrag gewesen bei dem die Erlaubnis erteilt wurde. Hier gilt es genügend Mitstreiter zu gewinnen und bei der Stange zu halten um die jeweiligen Rassen auch in den Standard und in die Zucht zu bekommen. Bei zu geringer Tierzahl / Züchtern passiert es dann auch, das wie im Berichtszeitraum geschehen, Neuzüchtungen gestrichen werden (Klein-Rexe weiß RA) und die Genehmigung entzogen wird.

Ein beliebter Trend ist es, aus verschiedensten Gründen, sich in Zuchtgemeinschaften zusammenzuschließen. Hier ist bei der Anmeldung darauf zu achten, dass kein Phantasienamen zu wählen ist (wie in der Hundezucht üblich). Der Name der Zuchtgemeinschaft ist immer mit dem Namen der teilnehmenden Personen zu hinterlegen.

Der Anmeldung von 3 neuen Zuchtgemeinschaften stand eine Auflösung der Zuchtgemeinschaft im Berichtszeitraum entgegen.

Ich wünsche Gut Zucht und viel Gesundheit für Mensch und Tier

Bernd Meinecke

